



# Protokollauszug

aus der  
36. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz  
und Digitalisierung  
vom 09.01.2024

---

öffentlich

**Top 4.5 Auftrag für das Programm „Potsdam Smart gestalten und verwalten“  
23/SVV/1238  
zur Kenntnis genommen**

Herr Hantzsche und Frau Bojunga stellen die Mitteilungsvorlage vor  
(Informationspräsentationen siehe Anlage).

Herr Wietschel fragt hinsichtlich der Bürgerbeteiligung zum Auftrag.

Frau Bojunga informiert darüber, dass digitale Formate der Bürgerbeteiligung im Programm geplant sind.

Herr Wietschel erkundigt sich hinsichtlich des Relaunch von potsdam.de über die Barrierefreiheit?  
Frau Bojunga führt dazu aus, dass es Optionen für leichte Sprache, Bildanpassungen sowie für einen barrierearmen Zugang geben wird.

Die Vorlage wird **zur Kenntnis genommen.**

# TOP 4.5

## **Auftrag für das Programm „Potsdam Smart gestalten und verwalten“**

PTD, 9. Januar 2024, 18:00 Uhr

# Wir stehen an der Schwelle zur nächsten Phase der Digitalisierung



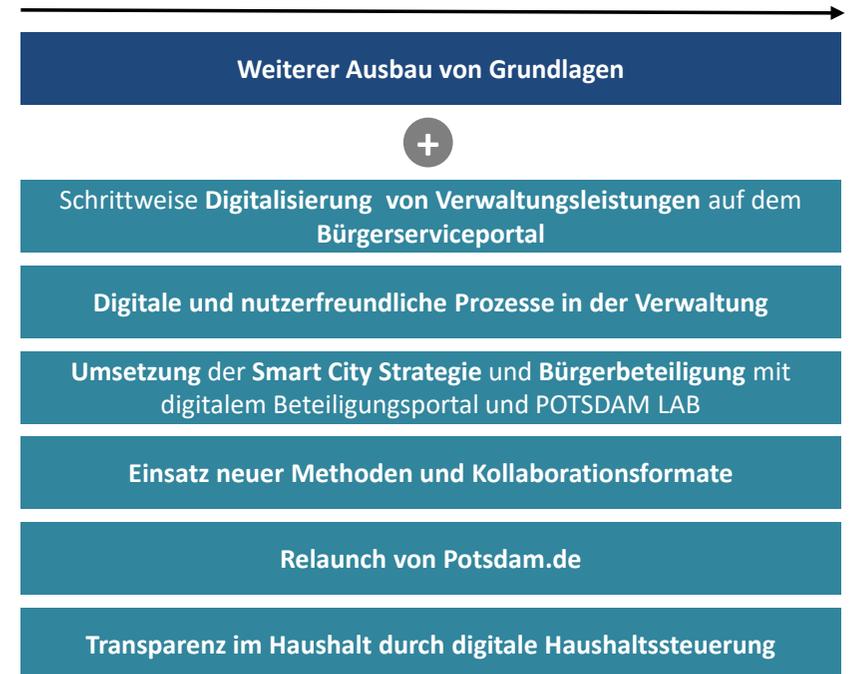
x Aufbau wichtiger **Grundlagen**

x Bereitstellung **digitaler Anwendungen** in der Breite

## In den letzten Jahren ...



## ... in den kommenden Jahren



Zur Vorbereitung der nächsten Phase der Digitalisierung: **Bestandsaufnahme der digitalen Transformation** mit externer Unterstützung in 2023 zur Erarbeitung der **Voraussetzungen für eine noch stärkere inhaltliche Verzahnung** der verschiedenen Vorhaben

# Der Programmauftrag „Potsdam smart gestalten und verwalten“ gibt dabei die Richtung für vor



Nachfolgend dargestellt

Mit dem Programmauftrag werden die Voraussetzungen für eine **weitere Verzahnung der verschiedenen Elemente der digitalen Transformation** der Verwaltung in den nächsten zwei Jahren geschaffen – durch ...



... Ein übergreifendes **gemeinsames Zielbild** für alle Vorhaben, das abgeleitet vom gesamtstädtischen Ziel des „Digitalen Potsdams“ Zielzustände für sechs Arbeitsfelder beschreibt

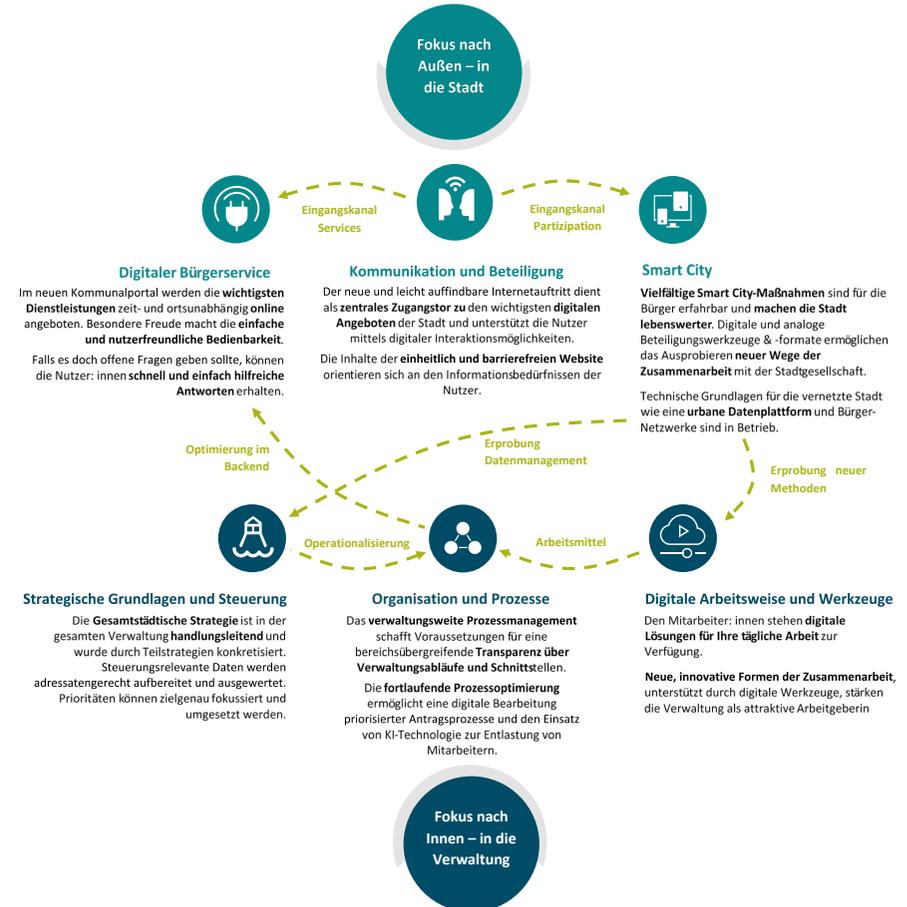


... **Übergreifende Programmstruktur und -planung** unter Nutzung agiler Methoden und Projektmanagement-Standards (z.B. „OKR“ – „Objectives and Key Results“), um die definierten Zielzustände zu erreichen



... Eine Stärkung der **kommunikativen Veränderungsbegleitung** und Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **mit Blick auf die gesamthafte digitale Transformation** der Verwaltung insgesamt, nicht nur mit dem Fokus auf einzelne Vorhaben

# In 6 miteinander verzahnten Arbeitsfeldern der digitalen Transformation werden bis Ende 2025 konkret beschriebene Zielzustände angesteuert

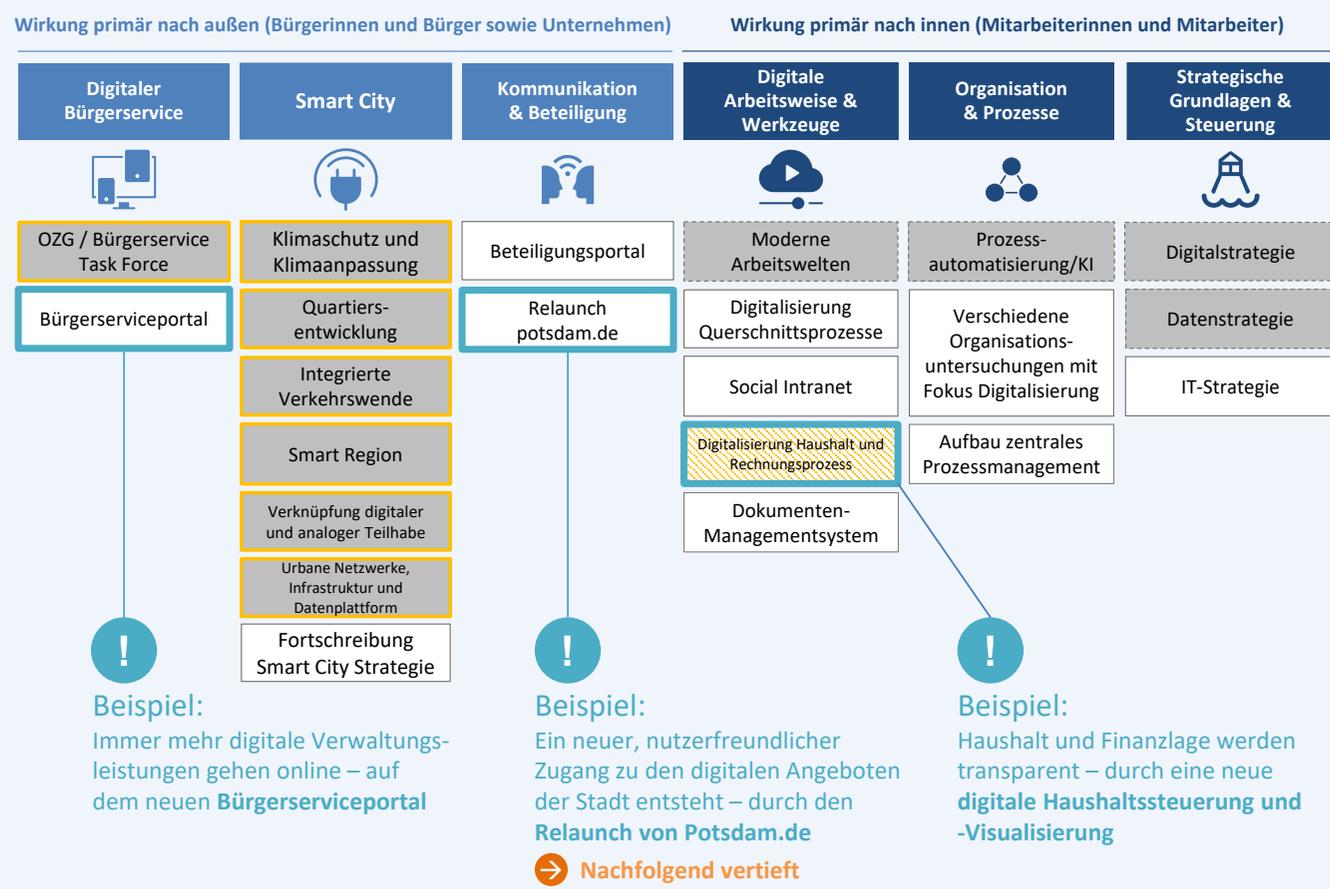


# Die digitale Transformation der Verwaltung hat viele Bausteine, die gemeinsam auf das übergreifende Zielbild einzahlen



**Vorhaben im Rahmen des Programms „Potsdam smart gestalten und verwalten“** – die meisten davon knüpfen direkt an bereits laufende Projekte und geschaffene Vorarbeiten an

- Vorgesehene Berichterstattung im PTD:**
- Halbjährlich übergreifender Bericht zum Programmfortschritt
  - Regelmäßig vertiefende Berichte zu einzelnen Projekten (angestrebt wird ein Schwerpunktthema je Monat)



- Projekt bereits in Umsetzung
- Projekt teilweise in Umsetzung
- Zeitnaher Start
- Projektidee / Projektplanung

# Auf dem Weg zu einem zeitgemäßen, bürger nahen und digitalen Außenauftritt

**Arbeitsstand Relaunch [potsdam.de](https://potsdam.de)**

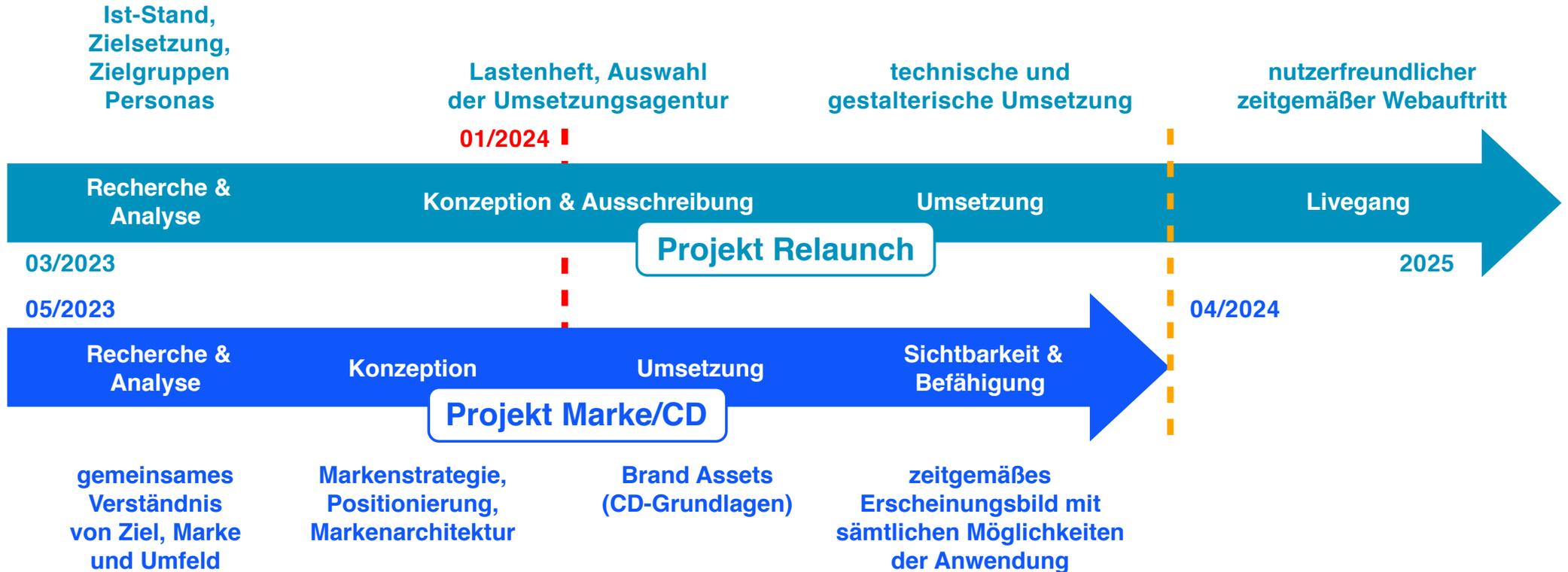
# Warum werden die Webauftritte überarbeitet?



Es gibt mehr als 50 eigene Webauftritte mit verschiedenen Content-Management-Systeme, die wenig nutzerorientiert aufgesetzt wurden und von unterschiedlichen Dienstleistern gepflegt werden. Es gibt viele veraltete Inhalte.



# Der Zeitplan



## Projekt Marke/CD

Das Ziel ist ein **kohärenter, klar strukturierter Außenauftritt**, der sowohl für die Unternehmenskommunikation **der Verwaltung mit ihren hoheitlichen Aufgaben** als auch für den (werblichen) **Auftritt der Landeshauptstadt Potsdam** im Rahmen des städtischen Tourismus-, Standort- und Kulturmarketings definiert ist.

## Projekt Relaunch

Das Ziel ist ein **technisch zeitgemäßer** und datenschutzrechtlich sicherer **Webauftritt mit einer Struktur**, die von den Nutzer\*innen her gedacht ist, Komplexität reduziert, einfache Zugänge ermöglicht und **kommunale Serviceangebote und Inhalte** in einem sinnvollen, zielgruppenorientierten Zusammenhang zur Verfügung stellt.

2 Workshops    Anforderungsanalyse    Portalinfrastruktur

37 Teilnehmende    Online-Befragung 606 Nutzer\*innen

Online-Befragung 36 Redakteur\*innen

21 Expertengespräche    Markt-Analyse: 13 Websites

Usability-Benchmark    SEO-Benchmark

Barrierefreiheit-Benchmark    50 Webauftritte    10 CMS

Zentrale Website mit stark zielgruppenspezifischer Gliederung  
**intuitiv, einfach, responsiv**



Standardisierung von Technologien und Prozessen

## Marke Einheitliches Erscheinungsbild

- Nutzerfreundlichkeit
- Zielgruppenorientierung
- Nachhaltigkeit
- Zeitersparnis
- Kostenreduktion
- Personaleinsatz

**Effizienz**

- Design & Bildsprache
- Markenarchitektur
- Sicherheit
- Nutzungsrechte
- Lizenzen
- DSGVO & Barrierefreiheit
- Software
- Hosting

**Standards**

# Umgang mit externen Diensten und Portalen



- Externe Dienste oder Portale sollen zukünftig nur aus unumgänglichen technischen oder rechtlichen Gründen möglich sein (Buchungssysteme, Bürgerserviceportal etc.).
- Eine Schnittstelle ist dann von Anfang an einzuplanen.
- Alternativen wie iFrames und einfache Links, also Absprünge auf externe Portale, sollten nur Übergangslösungen sein und sind zu vermeiden.

- **Transparente Kriterien und Regeln für neue und bestehende Web Inhalte**
- **Flexible Optionen zur Realisierung**
- **Unterstützende Prozesse**
  - Unterstützung bei der Konzeption und Realisierung von neuen Web-Projekten durch zentrales Team
  - Regelmäßige interne Kommunikation und aktuelle Dokumentation über Optionen und Angebote
  - Fortlaufendes Monitoring über externe Websites ggf. frühzeitige Kommunikation zu möglicher Zusammenarbeit
  - Kommunikation von Anforderungen für Schnittstellen zur Integration bei Ausschreibungen neuer Portale

**Vielen Dank.**